



# GdS SPEZIAL

AOK NordWest

16. August 2023

## GdS beim Vorstand



Daniel Peetz, Jürgen Heuser, Uwe Primus, Petra Reichardt, Stephan Kallenberg, Tom Ackermann, Kai Schramowski

Der regelmäßige Austausch mit den Arbeitgebern der Sozialversicherung ist für die GdS ein dringendes Anliegen. Aus diesem Grunde haben wir am 28. Juli 2023 den Dialog mit dem Vorstand der AOK NordWest fortgesetzt. Die Gespräche für die GdS führte diesmal der neue GdS-Bundesgeschäftsführer Stephan Kallenberg, der auch der neue Verhandlungsführer für den Bereich der AOKs ist. Eine gute Gelegenheit, einen direkten persönlichen Kontakt auch zum Vorstand der AOK NordWest aufzubauen.

Erster Schwerpunkt der Runde war denn auch die tarifpolitische Situation in der TGAOK. Die AOK NordWest ist zwar aktuell nicht in der Verhandlungskommission der Arbeitgeberseite ver-

treten, worauf Herr Ackermann deshalb hinwies, dennoch konnte er für den Arbeitgeber NordWest natürlich bestätigen, ein Interesse an einer guten und für die Beschäftigten positiven Vergütungsrunde zu haben. Dass nicht nur im Hinblick auf die noch ausstehende Inflationsausgleichsprämie ein gewisser Nachholbedarf im AOK-System besteht, war zwischen den Gesprächspartnern nicht streitig.

Im Anschluss stellte Herr Ackermann die aktuelle Situation der AOK NordWest dar. Er betonte, dass er nicht mit größeren Eingriffen seitens der Gesundheitspolitik rechnet, weil die politischen Baustellen aktuell andere seien. Die AOK NordWest plane weiterhin konservativ und werde nicht jeden Spielraum für Beitragssatzsenkungen nutzen.

Weitere Erhöhungen sollen aber ebenso vermieden werden, um die aktuell neutrale Entwicklung der Versichertenzahlen nicht zu gefährden.

Die GdS sprach dann aktiv die Themen Arbeitskräftemangel, Fluktuation in der Belegschaft der AOK NordWest sowie die verstärkt zu erwartenden altersbedingten Abgänge in der Belegschaft der AOK NordWest an. Dem will der Vorstand vor allem mit optimierten Prozessen und verstärkter Digitalisierung begegnen. Er bestritt nicht, dass die AOK aktuell eine erhöhte Fluktuation von jüngeren Beschäftigten erlebt. Das Angebot eines „sicheren Arbeitsplatzes“ allein reicht aus seiner Sicht nicht mehr. Einen rein monetären Wettbewerb gegen Mitbewerber dürfe es aber ebenso wenig geben. Ziel sei, die Vorteile des Arbeitge-

bers AOK deutlich zu machen. Gleichzeitig müsse die AOK NordWest Potenziale in der Produktivität heben und den in einigen Bereichen immer noch vorhandenen Personalüberhang abbauen, ohne den Personalaufbau für die Zukunft zu vernachlässigen.

Letzteres begrüßt die GdS ausdrücklich, insbesondere die Anstrengungen in der Aus- und Fortbildung sehen wir als unerlässlich an, um die AOK NordWest auch in Zukunft gut aufzustellen.

**Unterstützen Sie uns!**

**Mitglied werden unter:**  
[www.gds.de/beitritt](http://www.gds.de/beitritt)



# Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau  Herr

\_\_\_\_\_  
Name | Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ | Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail (privat)

\_\_\_\_\_  
E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

\_\_\_\_\_  
Telefon | mobil

\_\_\_\_\_  
Beginn der Mitgliedschaft

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

\_\_\_\_\_  
Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

\_\_\_\_\_  
Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |  
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

\_\_\_\_\_  
Dienstanschrift

\_\_\_\_\_  
Ich wurde geworben durch

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit  
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Anwärter(in) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Studierende(r) von \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

Mein GdS-Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ Euro,  
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine  
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen  
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein  
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-  
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto  
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen  
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung  monatlich  quartalsweise

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

## Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am \_\_\_\_\_ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift